

*Л. Н. ГРИГОРЬЕВА*  
*Санкт-Петербургский государственный университет*

**Рецензия на книгу: Zuzana Bohušová „Aspekte der Mündlichkeit. Ein Studienbuch“. Nümbrecht: Kirsch Verlag, 2016**

*L. N. GRIGORIEVA*  
*St. Petersburg State University*

**Book review: Zuzana Bohušová „Aspekte der Mündlichkeit. Ein Studienbuch“. Nümbrecht: Kirsch Verlag, 2016**

Es wurde aus zwei Gründen beschlossen, über dieses Buch hier zu erzählen. Erstens, damit sich die russischen Germanisten besser vorstellen können, womit sich unsere Kollegen aus Osteuropa befassen. Und zweitens, da die Germanisten von der Matej-Bel-Universität Banská Bystrica in ihrer Arbeit die Aufmerksamkeit auf nicht schriftlich fixierte sondern auf mündliche Sprache lenken, wird dadurch eine bestimmte Lücke in unserem Sammelband gefüllt.

Das Buch „Aspekte der Mündlichkeit. Ein Studienbuch“ (Hrsg. Zuzana Bohušová) umfasst mündliche Aspekte der deutschen Sprache (der sogenannten gesprochenen Sprache), die für verschiedene menschliche, incl. berufliche Tätigkeiten von besonderer Wichtigkeit sind. Die Besonderheit dieses Studienbuchs besteht darin, dass die Probleme der Mündlichkeit unter dem didaktischen Blickwinkel Deutsch als Fremdsprache betrachtet werden und dass in diesem Buch viele wertvolle, praktisch orientierte Hinweise vorhanden sind. Dieser Blickwinkel bestimmt auch einen vergleichend-kontrastiven Zugang zu den behandelnden linguistischen Fragen. Im Vergleich zu den anderen Studienbüchern dieser Art kennzeichnet dieses Buch ein breites Spektrum der darin dargestellten linguistischen Themen.

Das Studienbuch ist für ein breites Fachpublikum bestimmt, in erster Linie für Lehrer und Hochschullehrer, Lernende und Studierende, die mit Deutsch als Fremdsprache zu tun haben und deren Muttersprache eine der slawischen Sprachen ist. Interessant könnte es aber auch für alle Germanisten sein.

Das Buch besteht aus 12 einzelnen Kapiteln, die miteinander logisch zusammenhängen und einander fortsetzen. Zu den thematischen Schwerpunkten, die in diesem Studienbuch fundiert behandelt werden, gehören folgende:

- die Besonderheiten der gesprochenen Sprache,
- die Besonderheiten der deutschen Aussprache,
- die Ursachen des vorhandenen Akzents in der Fremdsprache,
- Zusammenwirken der gesprochenen und geschriebenen Sprache,
- Hintergründe der Assimilationsprozesse der Germanismen in den slawischen Sprachen,
- die Rolle der Mündlichkeit beim Dolmetschen, in der Rhetorik und Didaktik,
- der Begriff des Standards (der Norm) und des Substandards in der deutschen Sprache, Vielfältigkeit der deutschen Aussprache,
- Verwendung der modernen technischen Mittel im Prozess der gesprochenen Sprache.

Diese facettenreiche Vielfalt verleiht dem Buch ein individuelles Flair und unterscheidet es von den anderen Studienbüchern dieser Art. Jedes Kapitel erscheint dabei auch als inhaltlich abgeschlossen und kann darum getrennt von den anderen als Ergänzung zu den im Unterricht behandelnden Problemen empfohlen werden.

So bei der Behandlung der Besonderheiten der gesprochenen Sprache wird deren Primat hervorgehoben. Das lässt besser die Dichotomie der Mündlichkeit und Schriftlichkeit verstehen.

Die Beschreibung der deutschen Aussprache erlaubt, die Aufmerksamkeit darauf zu konzentrieren, was besonders schwer den Studierenden beim praktischen Erwerb der deutschen Phoneme fällt, besonders im Kontrast mit ihrer eigenen Muttersprache, wie es oben erwähnt wurde, in erster Linie einer slawischen Sprache. Dieser Versuch scheint gerade der Punkt zu sein, was dieses Studienbuch für alle Slawistik-Spezialisten, die sich mit komparativen Studien befassen, so attraktiv macht. Die Darstellung, welche Rolle die mündlichen Aspekte in der Rhetorik und zwar auch beim Dolmetschen sprechen, scheint besonders innovativ zu sein.

Die Wahrnehmbarkeit und das Verstehen werden dadurch erleichtert, dass dieses Buch mit Tabellen, Abbildungen, die den dargelegten Stoff veranschaulichen, und mit Übungsmustern, die die Fremdsprachenlehrer im Unterricht gebrauchen können, reich versehen ist. Außerdem gibt es am Ende jedes Kapitels eine Zusammenfassung und ein Literaturverzeichnis, was diesen obenerwähnten selbstständigen Charakter der einzelnen Abschnitte noch zusätzlich betont. Resümee auf Englisch und Slowakisch am Ende des Buches lässt auch ein breiteres linguisti-

schες Publikum, den Inhalt kennen lernen. Das Sachregister trägt dazu bei, dass das Lesen mehr rezipientenfreundlich wird und die Suche nach den bestimmten Begriffen erleichtert. Dieser gut durchgedachte didaktische Apparat gehört auch zu den Vorteilen dieses Studienbuches. Als besondere Verzierung erscheinen noch die fast jedem Kapitel hinzugefügt, sorgfältig ausgewählten, passenden Epigraphen.

Dieses Studienbuch kann als Lehrbuch sowohl im Seminar-Unterricht für Deutsch als Fremdsprache zur Veranschaulichung einiger sprachlichen Erscheinungen als auch eine Art Ergänzung zu den Vorlesungskursen für allgemeine Sprachwissenschaft, Phonetik, Übersetzungswissenschaft etc. empfohlen werden.

---

**Григорьева Любовь Николаевна**

доцент кафедры немецкой филологии СПбГУ,

кандидат филологических наук

Адрес: Российская Федерация, 199034, Санкт-Петербург,

Университетская наб., 7–9

**Liubov N. Grigorieva**

Associate Professor of German Philology Department,

St. Petersburg State University,

Doctor of Philological Sciences

Address: 7–9, Universitetskaya emb, St. Petersburg, 199034, Russian Federation

E-Mail: l.grigoreva@spbu.ru